

STAINZ FÜR ZWEI TAGE FEST IN STEIRISCHER FEUERWEHRHAND

Das malerische Stainz im Schilcherland (Bezirk Deutschlandsberg) bildete von Freitagnachmittag bis Samstagabend (21.-22.6.2013) die Kulisse für DAS Highlight der steirischen Feuerwehren im Jahreslauf des Landesfeuerwehrverbandes.

Tausende Florianis, hochrangige Feuerwehroffiziere, zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben sowie zivile Besucher sind während der letzten zwei Tage zum 49. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb und zum 129. Landesfeuerwehrtag gekommen in den Erzherzog-Johann bzw. Schilchermarkt gekommen.

FREITAG, 21. JUNI 2013

Mit der Bewerberbesprechung im Festzelt wurde mit Beginn um 11:00 Uhr das Bewerbungswochenende in Stainz eingeleitet. Der über 150-köpfige Landesbewerberstab trat unter der Führung von Landesbewerbsleiter OBR Johann Hönigschnabl und seinem Stellvertreter BR d.F. Josef Hager zusammen. Wichtige Bewerbungsdetails wurden noch gemeinsam besprochen, ehe es dann, nach einem gemeinsamen Mittagessen, auf die Stainzer Sportanlage ging.

Pünktlich um 14:00 Uhr startete die Eröffnungszeremonie, dies bei hochsommerlichen Temperaturen. Landesbewerbsleiter Hönigschnabl konnte dazu zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. So sind unter anderem der Dritte Präsident des Landtages Steiermark LTAvg. Werner Breithuber, Klubobmann LTAvg. Walter Kröpfl, LTAvg. Ingrid Gady, der Präsident des ÖBFV und Landesfeuerwehrkommandant der Steiermark LBD Albert Kern, LBDS Gerhard Pötsch, ELBD Georg Ferstl, Bezirkshauptmann HR Dr. Helmut-Theobald Müller, Hofrat Dr. Kurt Kalcher, Bürgermeister OSchR. Dir. Walter Eichmann, OBR Helmut Lanz und ABI Anton Schmidt seitens der Veranstalter, wie auch Landesrettungskommandant-Stv. Klaus Zotter zur Eröffnungsfeier gekommen – um nur einige der vielen honorigen Gäste namentlich hervorzuheben.

Das Thermometer zeigte 33 Grad im Schatten, die Uhr 14.20, als Präsident des ÖBFV Albert Kern – nach kurzen Grußadressen der Ehrengäste – den 49. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb für eröffnet erklärte und den Teilnehmern viel Erfolg wünschte.

Über 400 Bewerbungsgruppen von knapp 200 steirischen Feuerwehren haben sich dafür in den letzten Wochen und Monaten sehr intensiv vorbereitet, um für hervorragende Leistungen und spannende Wettkämpfe zu garantieren.

BEWERTERABEND

Mit dem Bewerberabend in der Mehrzweckhalle Stallhof fand der erste Bewerbstag im Rahmen des 49. LLB in Stainz sein Ende. Der Landesbewerberstab sorgt dafür, dass der 49. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Stainz - im Sinne der Bewerbungsgruppen - möglichst fair verläuft und die beiden Veranstaltungstage auf der nagelneuen Sportanlage organisatorisch reibungslos ablaufen. Als kleine Anerkennung wird der Landesbewerberstab zum so genannten Bewerberabend geladen. Landesbewerbsleiter OBR Johann Hönigschnabl führte durch den offiziellen Teil des knapp zweistündigen Programms, das Freitagabend in der Mehrzweckhalle Stallhof- mit anschließendem Bürgermeisterempfang – auf der Agenda stand.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung zu dieser festlichen Abendveranstaltung. Bürgermeister OSchR. Dir. Walter Eichmann überbrachte beim Bewerberabend die Grüße der Gemeinde, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Helmut-Theobald Müller jene des Bezirks. Beide Ehrengäste stellten dem Landesbewerberstab in ihren Grußadressen einerseits die Marktgemeinde Stainz, andererseits den Bezirk Deutschlandsberg vor. OBR Helmut Lanz

begrüßte den über 150-köpfigen Bewerberstab seitens des BFV Deutschlandsberg, PRÄS. des ÖBFV LBD Albert Kern dankte in seinen Ausführungen allen Bewerberinnen und Bewertern für das Engagement sowie die gezeigte Vorbildwirkung.

Verdiente Bewerberkameradinnen und Bewerberkameraden wurden im Rahmen des Festaktes mit Bewerterspangen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet oder mit Auszeichnungen des Landes- oder Bundesfeuerwehrverbandes bzw. der Steiermärkischen Landesregierung geehrt. Mit der Bewerterspange „Gold 125“ – eine der höchsten Bewerberauszeichnungen - wurden OBI d.F. Erich Schwarz von der FF Floing (WZ) und HLM d.F. Martin Supper von der FF Pischelsdorf (WZ) ausgezeichnet.

Der wohl größte Moment dieses Abends gehörte unbestritten Landesbewerbsleiter-Stv. Josef „Beppo“ Hager. Ihm wurde von Bezirkshauptmann HR Dr. Helmut-Theobald Müller das Verdienstkreuz in Gold von der Steiermärkischen Landesregierung überreicht. Nach einem gemeinsamen Abendessen, das, wie Abschnittfeuerwehrkommandant ABI Toni Schmidt von der FF Stainz, seinen Gästen mitteilen konnte, „sehr regionsbezogen zusammengestellt wurde“, fand der erste Bewerbungstag einen gemütlichen Ausklang. Musikalisch umrahmt wurde der Bewerberabend von der Volksmusikgruppe Stainz.

SAMSTAG, 22. JUNI 2013

Höchstes steirisches Feuerwehrorgan – der Landesfeuerwehrtag – tagte

Parallel zum 49. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb tagte Samstagvormittag das höchste Organ der steirischen Feuerwehren, der so genannte „Landesfeuerwehrtag“. Dazu fand man sich in der Mehrzweckhalle von Stallhof zusammen.

Insgesamt waren 105 von 133 Stimmberechtigten anwesend, die Beschlussfähigkeit war somit eindeutig gegeben. Gemäß dem Steiermärkischen Landesfeuerwehrgesetz obliegt dem Landesfeuerwehrtag unter anderem die Entgegennahme des Berichtes des Landesfeuerwehrkommandanten und des Landesfinanzreferenten. Ferner wurden von den Anwesenden Beschlussfassungen über den Rechnungsabschluss 2012, über rechtzeitig eingebrachte Anträge des Landesfeuerwehrausschusses sowie über die erstatteten Vorschläge betreffend die Ernennung von Ehrendienstgraden und Aufnahme von Ehrenmitgliedern getroffen.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste – an der Spitze mit den Reformpartnern Landeshauptmann Mag. Franz Voves und 1. LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer - durch Landesfeuerwehrkommandant-Stv. LBDS Gerhard Pötsch, der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie dem Totengedenken stand der Bericht des Landesfeuerwehrkommandanten auf der Tagesordnung.

Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer dankte PRÄS. des ÖBFV LBD Albert Kern dem Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg unter der Führung von Oberbrandrat Helmut Lanz mit BFK-Stellvertreter Brandrat Fritz Reinprecht, dem für den Abschnitt 7 „Oberes Stainztal“ zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten Abschnittsbrandinspektor Anton Schmidt und nicht zuletzt dem Stainzer Gemeindeoberhaupt, Oberschulrat Direktor Walter Eichmann für die hervorragende Ausrichtung dieser Top-Veranstaltungen im Jahreslauf des Landesfeuerwehrverbandes.

Ferner ging Kern in seinen Ausführungen auf aktuelle Themen und Erfordernisse in der heimischen Feuerwehrlandschaft ein. Kern: „Wir müssen bereit sein zu thematischer Breite und wirtschaftlicher Verantwortung - gepaart mit Mut zu modernen Ideen. Warum? Nur so ist es möglich, mit den wachsenden Ansprüchen, welche an die Feuerwehren gestellt werden, Schritt zu halten. Und nur so kann und wird es uns gelingen, unseren kommenden Herausforderungen

glaubwürdig und verantwortungsvoll zu begegnen sowie nachvollziehbar und nach vorne gerichtet zu lösen“.

Mit seinem aufrichtigen Dank für das hervorragende Miteinander – im Besonderen den beiden Spitzen der steirischen Reformpartnerschaft, an seinen Stellvertreter LBDS Gerhard Pötsch, an die Bereichsfeuerwehrkommandanten mit Stellvertreter, an die Abschnittsfeuerwehrkommandanten, an die honorigen Repräsentanten der befreundeten Einsatzorganisationen wie auch an die Vertreter der Behörden und der Wirtschaft, an die Sponsoren, an die zahlreich anwesenden Bürgermeister und natürlich an alle anwesenden Feuerwehrfunktionäre schloss PRÄS. des ÖBFV LBD Kern seine Ausführungen.

Nach der Festansprache des Landesfeuerwehrkommandanten wurde den Stimmberechtigten der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 von Sachbearbeiter im LfV Andreas Hammer präsentiert, der den verhinderten Landesfinanzreferent OBR a.D. Alois Rieger kurzfristig vertrat. Die Rechnungsprüfer attestierten - aufgrund ihrer mehrfachen Prüfungstätigkeiten im Jahresverlauf die lückenlose Ordnungsmäßigkeit der Buchführungen und konnten festhalten, dass die Finanzgebarung des Landesfeuerwehrverbandes den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und auch Sparsamkeit entspricht. Einstimmig erfolgte die Annahme des RA 2012 sowie die Entlastung des Landesfeuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters, jene des Landesfinanzreferenten wie auch jene des gesamten Landesfeuerwehrausschusses.

Einstimmige Beschlussfassungen des Landesfeuerwehrtages

- Antrag an den Landesfeuerwehrtag, die Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Manfred Harrer und OBR Gerhard Sampt als Mitglieder in das Hilfsschatzkuratoriums aufzunehmen, dies als Ersatz für die Kuratoriumsmitglieder LFR Dietmar Lederhaas und Josef Haberl, ehemaliger Bereichsfeuerwehrkommandant von Knitelfeld.
- Antrag an den Landesfeuerwehrtag, LFR Dietmar Lederhaas mit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zum Ehrenlandesfeuerwehrrat zu ernennen.
- Antrag an den Landesfeuerwehrtag, die Freiwillige Feuerwehr Gamlitz (BFV Leibnitz) mit der Durchführung des 131. Landesfeuerwehrtages und des 51. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbs vom 19. Juni bis Samstag, 20. Juni 2015 in Gamlitz zu betrauen.
- Antrag an den Landesfeuerwehrtag, die FF Wagendorf in der Gemeinde St. Veit am Vogau (BFV Leibnitz) mit der Durchführung des 45. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und des 8. Wettbewerbsspiel in Bronze und Silber vom Freitag, 10. Juli bis Samstag, 11. Juli 2015 in St. Veit am Vogau zu betrauen.

Nach den Beschlussfassungen erfolgte die Auszeichnung von Bereichsfeuerwehrkommandanten. Die Laudationes auf die Geehrten wurden von Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Helmut LANZ, als Vorsitzender des Landesverleihungsausschusses, vorgetragen.

Auszeichnungen und Ehrungen

Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Rudolf SCHOBER (MZ) und Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Johann PREIHS (WZ) wurden mit dem Verdienstkreuz in Gold des Landes Steiermark ausgezeichnet, Landesfeuerwehrrat Helmut VASOLD (MU) erhielt das Verdienstkreuz des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen. Oberbrandrat Bgm. Engelbert HUBER (VO) wurde mit dem Verdienstzeichen 1. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geehrt. Oberbrandrat Erwin GRANGL (KF) wurde mit dem Verdienstzeichen Groß Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet, Oberbrandrat Johann EDELSBRUNNER (RA) erhielt das Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern des LfV Stmk., Oberbrandrat a. D. Friedrich QUINZ das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern des LfV Stmk. verliehen. Eine der höchsten Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes wurde Landesfeuerwehrrat Dietmar LEDERHAAS zu teil. Er wurde mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen am Bande des LfV Stmk. ausgezeichnet.

Laudatio für LFR Dietmar Lederhaas: **Landesfeuerwehrrat Dietmar LEDERHAAS** ist seit 28.02.1971 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg. Am 16. Mai 1988 wurde er im Amt der Steiermärkischen Landesregierung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark als Ausbilder angestellt. 1971 ist Landesfeuerwehrrat Dietmar LEDERHAAS der Feuerwehr beigetreten wurde bereits 1979 zum stellvertretenden Kommandanten und nur zwei Jahre später zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg gewählt.

Seine Kameradschaftlichkeit und vor allem aber seine Fachkompetenz war ausschlaggebend dafür, dass er im Jahre 1991 zum Landesjugend-Beauftragten und zum Landesbewerbsleiter für das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber sowie damit einhergehend zum Abschnittsbrandinspektor ernannt wurde.

Viele Aktionen, wie z.B. der Schitag der Feuerwehrjugend, die Friedenslichtaktion, das neu überarbeitete bundeseinheitliche Fachheft 4 „Bestimmungen für den Erwerb des FJLA in Bronze und Silber“ und vieles mehr tragen seine Handschrift. So war es weiter nicht verwunderlich, dass sein Ehrgeiz und sein Engagement dadurch Anerkennung erfuhren, als er im Jahre 1996 die Funktion des Bundesjugend-Beauftragten übertragen bekam und diese Funktion bis 2012 innehatte.

Ein weiterer Höhepunkt seiner umfassenden Feuerwehrlaufbahn war die Wahl zum Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz am 07.09.2000. Im Jahre 2008 wurde Kamerad LEDERHAAS zum Landesfeuerwehrrat ernannt. Nach knapp 13-jähriger Tätigkeit als Bereichsfeuerwehrkommandant stellte sich LFR Dietmar LEDERHAAS, wie auch sein Stellvertreter BR Herbert VORAUER, im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen keiner erneuten Wiederwahl.

Finale auf der Stainzer Sportanlage

In ihren Grußadressen dankten sowohl Voves wie auch Schützenhöfer den Vertretern der steirischen Feuerwehren für das Engagement, welches die Feuerwehrmitglieder jeden Tag aufs Neue durch ihre Tätigkeiten bei Einsätzen leisten. So waren alleine in der Nacht zum Landesfeuerwehrtag insgesamt 169 Feuerwehren mit der Abarbeitung von über 200 Einsätzen beschäftigt, das Disponententeam in der Lebringer Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ verzeichnete 171 Notrufe in den Nachtstunden.

„Was sich um die Kirche im Ort befindet, das darf nicht verändert werden“ bekräftigte Landeshauptmann Mag. Franz Voves sein Bekenntnis zu den Feuerwehren, lud aber dazu ein, sich in den Prozess der Verwaltungsstrukturreform in den Gemeinden aktiv einzubringen. Auch 1.LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer stieß ins gleiche Horn: „wir wollen niemanden wegrationalisieren, sondern Verwaltung optimieren“.

Mit der Überreichung von Gastgeschenken an Veranstalter sowie Ehrengäste konnte PRÄS. des ÖBFV LBD Kern den Landesfeuerwehrtag nach rund zweieinhalbstündiger Sitzungsdauer schließen.

ERGEBNISSE DES 49. LANDESFEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB

Die Schlusskundgebung mit Siegereverkündigung musste aufgrund einsetzender Regenfälle in stark gekürzter Variante durchgeführt werden. Bereits beim Einmarsch der knapp 4.000 Feuerwehrmitglieder in das Bewerbsstadion nach der Defilierung, öffnete der Himmel seine Schleusen.

Nach kurzen Eröffnungsworten von ÖBFV-Präs. LBD Albert Kern und Grußadressen der höchstanwesenden Politiker wurde die Siegerehrung vollzogen. Landessieger in der Königsdisziplin Bronze A wurde die Bewerbungsgruppe St. Nikolai im Sausal, aus dem Bezirk

Leibnitz. Mit einer Angriffszeit von 30,13 Sekunden und 50,05 Sekunden beim Staffellauf konnten sie die Florianis mit einem Gesamtscore von 419,82 Punkten den Landessieg sichern. Knapp dahinter platzierte sich Falkenstein (WZ) mit einem Score von 419,15 Punkten auf Rang 2. Die Bewerbungsgruppe Großhartmannsdorf belegte mit 418,49 Punkten Platz 3.

In Bronze B kürte sich Weitersfeld an der Mur (BFV RA) zum Landessieger. Den Vizetitel sicherten sich die „Hausherrn“ aus Stainz, gefolgt von Singsdorf-Edlach aus dem Bezirk Liezen. Den Bewerb „Silber A“ dominierte Falkenstein, gefolgt von Großhartmannsdorf und Schäffern. Die Bewerbungsgruppe „Weitersfeld“ war auch in der Wertungsklasse Silber B nicht zu schlagen und kürte sich hier zum Landessieger. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Flain II (WZ) und Pruggern (LI). Die genauen Details können den Ergebnislisten entnommen werden, die tiefstehend zum Download zur Verfügung stehen.

Ein Highlight dieser Schlussveranstaltung mit Siegereverkündigung war auch die Übergabe der Bewerbungsfahne an den nächstjährigen Veranstalter. So wird der 50. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb und 130. Landesfeuerwehrtag vom 20.-21. Juni 2014 in Krieglach (MZ), unter anderem als Heimatort von Peter Rosegger bekannt, stattfinden.

Bürgermeisterin DI Regina Schrittwieser nahm die Bewerbungsfahne gemeinsam mit den Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Rudolf Schober und BR Johann Eder-Schützenhofer, Abschnittsbrandinspektor Mag. Otto Fritz – Kommandant der FF Krieglach sowie HBI Karl Temel von der BtF voestalpine Rotec GmbH Krieglach vom Stainzer Bürgermeister OschR. Dir. Walter Eichmann entgegen.

Als Zeichen des Dankes und Wertschätzung überreichte die Bürgermeisterin ein Bild vom Heimatshaus des bekannten Dichters, dessen 170. Geburtstag im heurigen Jahr gefeiert wird. Mit dem Hinweis auf dieses Jubiläum lud die Bürgermeisterin Schrittwieser alle Anwesenden ein, ebenso zahlreich, wie heute hier in Stainz vertreten, zu den Landesfeuerwehr-Leistungsbewerben in die Waldheimat zu kommen.

Mit dem Abspielen der Landeshymne gingen zwei ereignisreiche Tage in Stainz zu Ende, die ob der erfahrenen Gastlich- und Herzlichkeit sowie der erwiesenen Professionalität in der Abwicklung dieser Großveranstaltungen, einer Vielzahl an steirischen Feuerwehrmitgliedern in angenehmer Erinnerung bleiben werden.

Text: BR Thomas Meier

Bildcredit: LFV/Franz Fink. Bei Quellenangabe Abdruck honorarfrei.

Mit freundlichen Grüßen

ABI d. LFV Thomas MEIER

Öffentlichkeitsarbeit

Landesfeuerwehrverband Steiermark
Landesfeuerwehrkommando

Florianistrasse 22
A-8403 Lebring

Tel.: +43 (0) 3182 7000 - 36

Fax: +43 (0) 3182 7000 - 29

E-Mail: thomas.meier@lfv.steiermark.at

Web: <http://www.lfv.stmk.at>

